Zeitschrift: Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses

Herausgeber: Schweizer Bibliophile Gesellschaft; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 3 (1929)

Heft: 7: Schweizer Sammler = Collectionneur suisse

Artikel: Teigdrucke

Autor: Troxler, J.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-386959

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

TEIGDRUCKE

Die Mitglieder der Gesellschaft der Schweizer Bibliophilen, die an der 8. Jahresversammlung in Beromünster den dort gefundenen Teigdruck sahen[1]), mag es interessieren zu vernehmen, dass nunmehr ein nahezu vollständiges Verzeichnis dieser seltenen Blätter vorliegt. Ende 1928 erschien der sechste Band von W. L. Schreibers Handbuch der Holz- und Metallschnitte des XV. Jahrhunderts, im Verlage von Karl W. Hiersemann in Leipzig. Hier werden rund 200 Teigdrucke aufgeführt und genau beschrieben; einige weitere Exemplare, von denen der Verfasser während des Druckes seines Werkes Kunde erhielt, folgen in einem später erscheinenden Nachtrag.

Der Teigdruck von Beromünster findet sich bei Schreiber noch nicht verzeichnet. Wohl werden drei Blätter beschrieben, die ebenfalls die Begegnung Mariae und Elisabeth darstellen; aber keines ist identisch mit unserem Exemplar, das demnach als ein Unicum zu betrachten ist.

Von den bisher bekannten Teigdrucken befinden sich 44 in München, 22 in Nürnberg, 19 in Wien, 13 in Salzburg, 9 in Dresden, je 8 in New-York und Paris, 6 in Maihingen, je 5 in Berlin und Innsbruck, je 4 in Frankfurt a. M., Oxford und Prag, je 3 in Cambridge, Darmstadt, London und Stuttgart, je 2 in Bamberg, Budapest, Heidelberg, Trier und Würzburg, je 1 in Augsburg, Braunschweig, Danzig, Eichstätt, Erlangen, Freiburg i. Br., Gotha, Graz, Karlsruhe, Kremsmünster, Mainz, Neisse, Petersburg, Regensburg, Stift Zwettl.

Am meisten dargestellt sind Szenen aus dem Leben und Leiden Jesu, dann Gott Vater, Sohn und Hl. Geist, sehr oft auch Maria und verschiedene Heilige; Blätter profanen Inhaltes gibt es sehr wenige. Weitaus die meisten Stücke sind Unica; nur eine Darstellung kommt in 4, 3 in 3 und 15 in 2 Exemplaren oder Zuständen vor.

Jüngst hat Prof. Dr. P. Emmanuel Scherer, O. S. B. in Sarnen einen weiteren Teigdruck aufgefunden, über den er nächstens im Anzeiger für schweizerische Altertumskunde berichten wird.

Beromünster. *Jos. Troxler, Prof.*

---

[1]) Näheres darüber in der Festschrift für Robert Durrer, sowie im Geschichtsfreund Bd. 83, mit 3 Abbildungen.